

Mach was



Junge
Briefmarken-
freunde

Wir treffen uns
jeden Dienstag von
17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr im Haus der
Jugend

WIR ÜBER UNS

Die Hildener Philatelistenjugend stellt sich vor:

Wir sind Mitglied in der Deutschen Philatelistenjugend, die etwa 14.000 Mitglieder umfaßt.

Wir (9 - 21 Jahre) treffen uns zum Sammeln, Tauschen und zum Austauschen von Erfahrungen.

Wir hocken nicht - wie oft vermutet - in Stuben, sondern treffen uns um Touren zu unternehmen.

Wir spielen genau so gern Fußball oder Basketball, wie wir Ausstellungen vorbereiten, unsere Sammlungen präsentieren und als Gewinner von Wettbewerben ausgezeichnet werden.

Wir bekommen 6 x im Jahr vom Verband kostenlos die Verbandszeitschrift "junge sammler" zugeschickt.

Wir treffen uns um über Alltagsprobleme in der Schule oder im Beruf zu sprechen.

Echte Kameradschaft, viele Erlebnisse und fundiertes

Briefmarken-Wissen kosten bei uns nicht viel.

Ganze 12,-- DM im Jahr.

R E D A K T I O N ! ! !

Verantwortlich für Text und Gestaltung

Manfred Lappe, Kiefernweg 21, 4010 Hilden
Tel. 02103/66681

Martin Schöne, Lochnerweg 7, 4010 Hilden
Tel. 02103/63421

NAJUBRIA 1979 in Leverkusen

Vom 13.-16. September 1979 findet im Leverkusener Forum die 8. Nationale Jugend-Briefmarkenausstellung statt. Unter anderem werden dort auch die Sammlungen von vier unserer Juggsammler zu sehen sein.

Wir werden die Ausstellung am Samstag (15.09.) und Sonntag (16.09.) besuchen, uns die verschiedenen Sammlungen ansehen und mit Euch über deren Aufbau und Gestaltung reden. So könnt Ihr Euch über die Sammlungen anderer Jugendlicher informieren und neue Anregungen für Eure eigenen Sammlungen gewinnen.

Auch wollen wir uns an den Händlerständen über die Neuheiten informieren. Für Entspannung und Kurzweil sorgt das Rahmenprogramm, das von der Leverkusener Jugendgruppe organisiert wird. So findet am Donnerstag (13.09.) ein Freiballstart mit Postbeförderung statt. Aber auch der Briefmarkentauschtag und die Film- und Diaschauen im Kinosaal werden, ebenso wie die Jugend-Aktionen und -Wettbewerbe, für Abwechslung und einige erholsam-fröhliche Stunden sorgen.

Während der Ausstellungszeit werden wir einen Informationsstand besetzen und die Besucher auf unsere eigene Jugend-Briefmarkenausstellung, die "Hilden 80" am 22./23.03. 1980 im Helmholtz-Gymnasium hinweisen.

ÜBRIGENS:

Der Eintritt zur NAJUBRIA kostet für Jugendliche nur 1,- DM, für Mitglieder in der "Deutschen Philatelistenjugend" ist er sogar frei.

Jahresfreizeit auf Burg Blankenheim/Eifel

Auch in diesem Jahr geht es wieder in die Jugendherberge Burg Blankenheim in der Eifel. Da die Fahrt für Mitglieder nur 85,-- DM kostet, hoffen wir auf großen Anklang. Sie findet vom 06.10. - 14.10.79 statt.

Jetzt aber mal etwas über unser Dominizil:

Die Jugendherberge liegt auf einem Berg in einer alten Burg. Man muß schon richtig aufpassen, daß man sich nicht verläuft. Gespenster gibt es übrigens keine mehr (seit unserer letzten Freizeit). Zum Fußballspielen lädt die Wiese, die direkt an der JH liegt, geradezu ein. Auch ist der Wald, in dem man herrliche Geländespiele und Schnitzeljachten veranstalten kann, nur 50 m von der Burg entfernt. Wenn man sich mal etwas

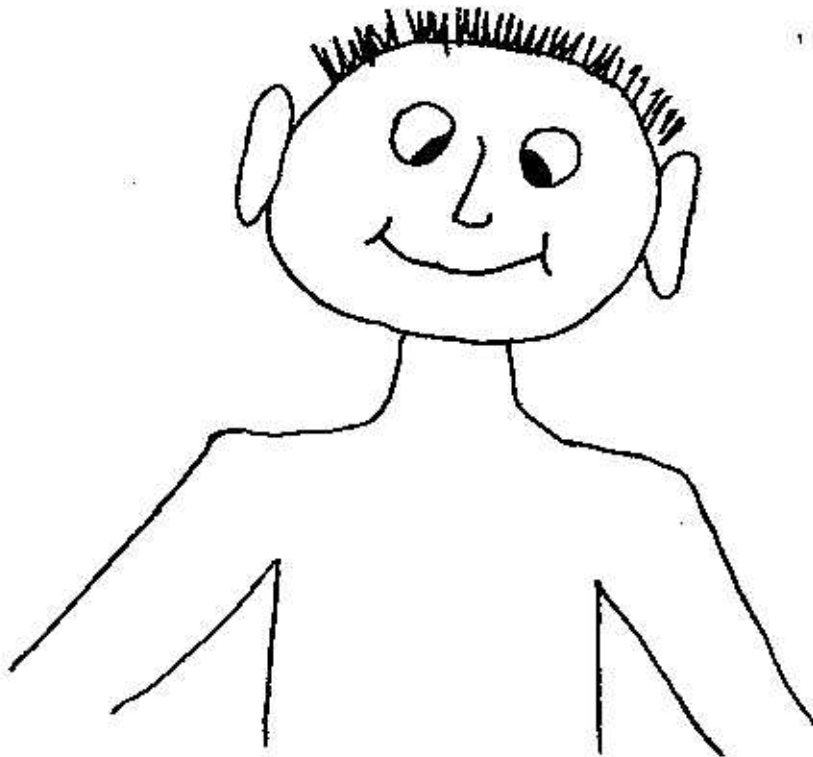


erholen will, so geht man einfach runter in die kleine Stadt. Hier bieten sich Mini-Golf, Bötchenfahren oder auch ein kleiner Stadtbummel an. Auch ist für die Sportbegeisterten, die von den Geländespielen noch nicht geschafft sind, ein kleines Schwimmbad in erreichbarer Nähe. Wir haben uns schon jetzt vorgenommen, wieder unseren traditionellen Fackelzug zu veranstalten. Dafür befestigen wir in einer ausgehöhlten Rübe (mit Augen-, Nase- und Mundlöchern) eine Kerze, das

Ganze wird an einem Stock befestigt. So mit abenteuerlich leuchtenden Rübenfackeln ausgestattet, geht es dann in einer kleinen Nachtwanderung durch die Stadt und die nähere Umgebung.

In den letzten Jahren haben wir festgestellt, daß ein so abwechslungsreiches Programm immer begeistert aufgenommen wurde. Ich selbst kann mich an niemanden erinnern, der nicht hellauf begeistert war.

Manfred Lappe



"Vor einigen Wochen wußte ich noch nicht einmal, wie "Pfieladelist" geschrieben wird. -- Jetzt bin ich einer.

TRÖDELMÄRKTE

oder wie man mit Ramsch Freizeiten finanziert!!!

Auch in den kommenden Monaten August und September wollen wir wieder mit unseren Trödel- und Infoständen und unserem "Groschengrab" auf den Alten Markt gehen. Der Erlös ist wie bereits am 07.04. und 21.04.79 für unsere Fahrten bestimmt. Damals ging es um ein für unsere Gruppenmitglieder kostenloses Teilnehmen am Basketballturnier in Opladen und eine verbilligte "Bad Honnef Fahrt". Jetzt geht es dafür um unsere Jahresfreizeit auf Burg Blankenheim und um eine Gruppenfahrt ins Fantasieland.

Jetzt werden vielleicht einige von Euch denken: "Den ganzen Samstag-Vormittag auf dem Alten Markt stehen - das ist ja langweilig". - ABER WEIT GEFEHLT!!! - Von Langeweile keine Spur! Vielmehr bringt es unheimlich viel Spaß und Laune, mit den Käufern zu feilschen, neue Leute kennen zu lernen und auch alte Bekannte zu treffen. Und sollte tatsächlich mal kein Käufer am Stand sein, so unterhält man sich mit den anderen "Trödlern", Freunden oder geht ganz einfach mal eine kleine Pause machen.

Falls Ihr jetzt auf uns neugierig geworden seid, kommt doch mal an so einem Trödelsamstag an unserem Stand vorbei! Die genauen Termine erfahrt Ihr noch durch die Zeitungen. Hier konnten wir die Termine noch nicht abdrucken, da wir die schulfreien Samstage noch nicht kennen, - und schließlich sollen und wollen doch möglichst viele von Euch und uns dabei sein.

PS: Mit dem Erlös des "Groschengraves" unterstützen wir die Aktion "Jugend hilft Jugend"!!!!!!

KREUZWORTRÄTZEL !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 2. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 3. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 4. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 5. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 6. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 7. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 8. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |

Das Ergebnis ist ein
Gegenstand, den Ihr
beim Briefmarken-
sammeln unbedingt
braucht!!!

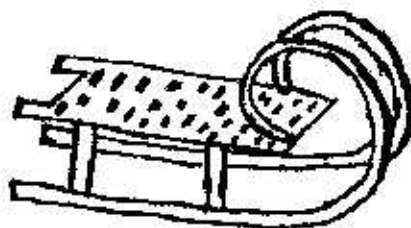
- Zu 1. Offizieller Name eines Briefmarkensammlers
2. Ureinwohner in Amerika
3. Menschen in Afrika
4. Werkzeug
5. Kraftstoff des Autos
6. weibl. Verwandte
7. Treffer beim Fußball
8. Wasservogel

Schneefreizeit Niedersfeld

Alljährlich fahren wir mit einigen anderen Jugendgruppen am Zeugniswochenende im Januar für einige erholsame Tage in den Schnee nach Niedersfeld/Hochsauerland. Die Fahrt erfolgt von Sol.-Ohligs mit dem Zug, danach geht es mit dem Bus weiter nach Herberge. Die Herbergealter sind übrigens echt in Ordnung. Obwohl wir jede Menge Unsinn gemacht hatten, haben sie uns auch für 1980 wieder eingeladen.

Jetzt werdet Ihr vielleicht fragen: "Was machen Briefmarkensammler denn bei einem Wochenendtreffen?"

Nun, daß wir nicht drinnen hocken bleiben, sondern uns draußen austoben, ist wohl klar. Schneeballschlachten, Schlitten- und Skifahren sind an der Tagesordnung. Auch sollen sich einige einheimischen Autofahrer am nächsten Morgen über ihre "zugeschneiten" Wagen gewundert haben.



In der Nähe der Herberge gibt es einen langgezogenen, schneebedeckten Berg, der sich hervorragend zu einer langen Schlittenabfahrt eignet. In diesem Frühjahr fanden wir auch einige nette Autofahrer, die sich kurzerhand als "Schlittenschlepper" anboten. So kam es dann zu Schlittenkarawanen, von 10-15 Schlitten, vollbepackt mit einer johlenden Meute, die sich nur gerne den Berg hochziehen ließ. Auf dem Berg gibt es übrigens eine Loipe für Langlaufski-Fans.

Wichtig! ? - Wichtig! ? - Wichtig! ?

Eine Biene zur anderen:

"Halte Dich von Theatern fern - meine Großmutter geriet zwischen die Hände von einem, der Beifall klatschte".

FREUDE - ARBEIT - GEMEINSCHAFT - STRES - SPAS

Was gibt es schöneres, als in der Gemeinschaft einer Gruppe junger Briefmarkenfreunde eine Großveranstaltung auszurichten???

Wir, die jungen Briefmarkenfreunde in Hilden richten gemeinsam mit der Gruppe Langenfeld die

HILDEN '80

eine Briefmarkenausstellung Rang II des Landesringes Nordrhein-Westfalen der Deutschen Philatelistenjugend aus.

Wann: 22/23.03.1980

Wo: In Helmholtz-Gymnasium Hilden/Holterhöfchen

Was wird geboten:

Wettbewerbsausstellung der Jugend; Sonderwettbewerb der Senioren; Großtauschtag der ARGE Rhein-Wupper; Sonderpostamt der Bundespost; Sonderstempel; Händlerstände; große Tombola; Erfrischungen; Erinnerungsdruksache; Ballonstart mit Postbeförderung; Jahrestagung des Landesringes NRW der DPhJ mit 80 Jugendgruppen aus unserem Land.

Hast Du Lust bei einer solchen Sache mitzumachen???

In der Gruppenstunde erfährst Du mehr!!

Philatelistenjugend Hilden

P F I N G S T F A H R T

oder wie wir Bad Honnef unsicher machen

Auch 1980 geht es wieder, wie in diesem Jahr, nach Bad Honnef. Das ist eine kleine, gemütliche und verkehrssarme Stadt am Rhein. Außer dem Schwimmbad, dem auch noch ein Mineralbad angeschlossen ist, bietet sich den "Touristen" auch noch ein Besuch des "Konrad-Adenauer-Hauses" in Röhdorf an. Dort ist übrigens auch eine Konrad-Adenauer Briefmarkensammlung ausgestellt.

Jetzt aber genug vom offiziellen Teil. Wir veranstalten wieder Gelände- und Stadtspiele, organisieren ein zünftiges Lagerfeuer mit Würstchengrillen und Gitarrenmusik und gehen in den Wildpark (nicht Zoo). Die drolligen, halbzahnen Frischlinge (junge Wildschweine) waren dieses Jahr für manchen von uns ein Erlebnis, daß er so schnell nicht vergessen wird. Auch weckte das Stadtspiel, da es keine Zeitbegrenzung gab, dafür aber knifflige Aufgaben enthielt, große Begeisterung. So sollte man zum Beispiel für -, 50 DM etwas möglichst "Großes" mit Quittung besorgen. Prompt kauften einige die Jugendherberge, oder ließen sich an einer Tankstelle 100 m³ Luft geben.

Dieses Jahr gingen diese herrlichen Tage leider viel zu schnell vorbei. Die Mitfahrer waren schließlich sogar so aufgedreht und übermütig, daß sie sich kurzerhand uns Leiter nahmen und in voller Montur unter die Dusche stellten. Das nahm ihnen aber niemand übel, vielmehr empfand man es als krönenden Abschluß einer fantastischen, wenn auch leider viel zu kurzen Freizeit.

Es erübrigt sich wohl zu sagen, daß die Pfingstfahrt 1980 zumindest genauso schön werden soll, und hoffentlich auch wird.

1 9 8 0 wieder großes Basketballturnier

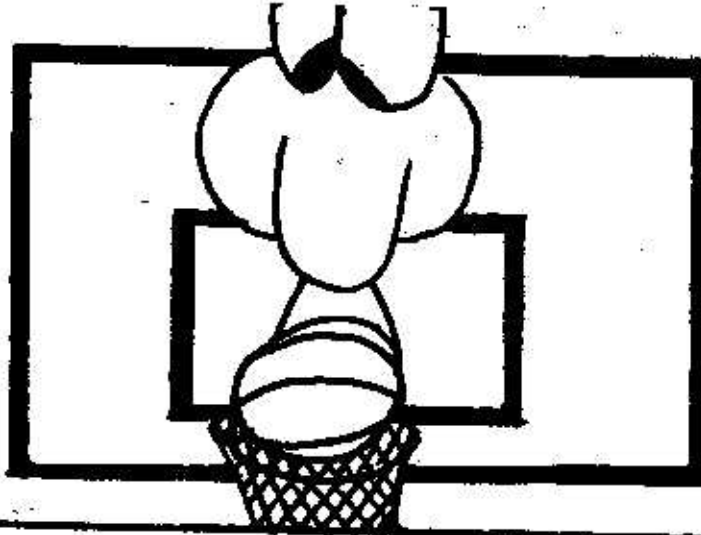
Ebenso wie 1978 und in diesem Jahr wird auch 1980 das schon fast traditionelle Basketballturnier des Landesringes NRW durchgeführt, an dem wir uns wieder beteiligen werden.



Veranstalter wird der Sieger des diesjährigen Turnieres, die Gruppe aus Leverkusen sein. Gespielt wird an beiden Tagen des Wochenendes, dessen genauen Termin Euch noch frühzeitig bekannt gegeben wird. Übernachten werden wir in der Jugendherberge Köln-Deutz, in deren Grünanlage wir uns auch abends von den Anstrengungen des Tages bei Plausch, Gitarrenmusik und Spätiabbiß erholen können.

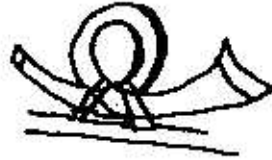
- Ja Ihr habt richtig gelesen!! Wir, d. h. unsere Jugendgruppe hat unter anderem auch eine Basketballmannschaft, die an diesen Turnieren teilnimmt und heffentlich einmal gewinnen wird !!!!

Neben guten Spielern brauchen wir auch lautstarke Schlachtenbummler. Übrigens haben wir in diesem Jahr einen guten 4. Platz von 8 Mannschaften aus Leverkusen, Opladen, Beckum, Hadevornwald, Oberhausen und Gütersloh belegt. Durch dieses Wochensendtreffen werden wieder viele Freundschaften zwischen Gruppen und Mitgliedern geschlossen.



POSTHORNWETTBEWERB

Das Zeichen dieses Wettbewerbs, ein goldenes Posthorn, wird jedes Frühjahr der aktivsten Jugendgruppe in NRW überreicht. Mit dieser Ehrung, um die sich jedes Jahr ca. 80 Jugendgruppen bewerben, werden die Aktivitäten (Fahrten, Wochenendtreffen, ...) eines Jahres belohnt.



Wir, daß ist die Hildener Philatelistenjugend, waren in den letzten zwei Jahren Dritter, haben aber den Ehrgeiz, auch einmal Erster zu werden. Für Euch ist dies ein Zeichen, daß wir auch in Zukunft weiter aktiv sein werden.



WEIHNACHTSFEST

An einem Adventsabend werden wir, daß sind die Gruppenmitglieder und ihre Eltern, uns zu einem gemütlichen Beisammensein in unserem Gruppenraum treffen. Bei Kaffee (Limo) und Kuchen sehen wir uns dann die Dias und Fotos von unseren Fahrten und anderen Aktionen an. Das gibt natürlich unheimlich viel zu erzählen. Man sieht sich und seine Freunde auf den Fotos, und schon erinnert man sich an halbvergessene, witzige Begebenheiten und herrliche Tage mit der Gruppe.



Wer möchte in solchen Augenblicken nicht gerne mit dabei sein???

Unser Beitrag zum "Internationalen Jahr des Kindes"

Da wir uns im Jahr des Kindes befinden, haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir mit unseren Mitteln dazu beitragen können.

Deshalb haben wir uns entschlossen, eine Gruppensammlung "Das Kind und seine Welt" aufzustellen. Diese Sammlung soll auf die Probleme und Freuden hinweisen, mit den die Kinder tagtäglich zu tun haben.

So trafen wir uns in der Gruppenstunde, aber auch in kleinen Gruppen zu Hause um diese Sammlung zu erstellen. Ob jung oder alt ob Mädchen oder Junge, jeder half bei dieser Sammlung mit, die jetzt schon 36 Blätter umfaßt. Erweitert und ausgebessert, da noch viele bessere Ideen geboren werden, wird ständig.

Es ist schon ein besonderes Gefühl, wenn man eine Briefmarkensammlung sieht, die man gemeinsam in arbeitsreichen, aber auch vergnüglichen Stunden aufgebaut hat.

Die ersten 36 Blätter könnt Ihr vom 06.08.-24.08.79 in der Hildener Stadt-Sparkasse, Mittelstr. sehen.

Im Oktober wird diese Sammlung, hoffentlich mit Eurer Hilfe noch etwas erweitert, in Mannheim auf einem Sonderwettbewerb ausgestellt.

Martin Schöne

=====

Kritiker zur Redaktion:

"Meiner Meinung nach, war das ganze Heft "Blödsinn".

"Ja, das stimmt, - aber haben Sie gesehen, wie begeistert es aufgenommen wurde"?!

Das "A L L E R L E T Z T E"
(danach kommt kaum noch was)

Wenn Ihr jetzt das "ganze" Heft gelesen habt,
denken sicher einige von Euch: "Philatelisten,
-- das ist ja ein Fahrtenverein".

Das stimmt natürlich nicht ganz. Wir machen viele
Fahrten, das ist richtig. Der Schwerpunkt liegt
aber nach wie vor bei unserem gemeinsamen Hobby,
dem Briefmarkensammeln.

Wenn Euch dieses "Mach was" gefallen hat, und
Ihr auf uns neugierig geworden seid, kommt doch
mal vorbei. Gefressen haben wir noch keinen (Brief-
markensammler).

Übrigens erwartet auch niemanden von Euch, daß
Ihr Euch direkt beim ersten Mal anmeldet. Viel-
mehr sollt Ihr unsere Gruppe erst mal in einigen
Wochen "Besuchszeit" kennenlernen, und wenn Euch
unsere Gruppe gefällt, könnt Ihr was ja dann Be-
scheid sagen.

Bis Bald



die Redaktion

und nochmals:

Gruppenstunde ist Dienstags von 17 bis 19 Uhr
in "Haus der Jugend"
Raum 8 (gr. Schulraum)

P.S. Tauscheachen nicht vergessen!!!

Nebenbei möchten wir noch bemerken, daß wir mit
diesem "Mach was" nicht nur die Jungen, sondern
natürlich auch die Mädchen ansprechen wollen.
Das seht Ihr ja auch an dem Emblem auf dem Titel-
blatt.

!! ACHTUNG WICHTIG !!

22/23. MÄRZ

1980

IN HILDEN

BRIEFMARKENAUSSTELLUNG

RANG II

- Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine



- 11/12.08. Fahrt zum Landesringsportfest nach Radevormwald
- 26.08. Fahrt ins Fantasieland
- 01/02.09. Teilnahme am Gruppenleiterseminar in Düsseldorf
- 15/16.09. Fahrt zur NAJUBERIA nach Leverkusen, Forum
- 06/14.10. Jahresfreizeit auf Burg Blankenheim
- 22/23.03.80 " HILDEN'80" Briefmarkenausstellung Rang II in Hilden/Holterhöfchen

WICHTIG!

MERKEN!

